Sorry, aber das E-Book *Der eindimensionale Mensch*, von Herbert Marcuse darf nicht mehr veröffentlicht werden.

Der Grund liegt in der nachstehenden Email von Peter-Erwin Jansen:

Von: Peter-Erwin Jansen < pej ansen@hs-kobl enz. de>

Betreff: Eindimenionaler Mensch von Marcuse auf ihrer Homepage

Nachri chtentext:

Guten Tag Alex Brunner,

meine Name ist Peter-Erwin Jansen. Ich vertrete die Rechteinhaber von Herbert Marcuse, Peter Marcuse (Sohn) und Harold Marcuse (Enkel).

"Bei Publikationsvorhaben oder anderen Verwendungsabsichten die Verertungsrechte der Archivmaterialien und Texte von Herbert Marcuse betreffen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den Vertreter der Rechteeigentümer Peter-Erwin Jansen: <a href="mailto:pete-rerwinjansen@aol.com">pete-rerwinjansen@aol.com</a>. " Quelle: <a href="mailto:https://www.ub.uni-frankfurt.de/archive/marcuse.html">https://www.ub.uni-frankfurt.de/archive/marcuse.html</a>

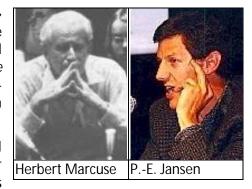
Wir haben den Hinweis erhalten, dass Sie auf Ihrer Homepage den kompletten Band "Der eindimeniosnale Mensch" von Herbert Marcuse eingestellt haben. Da Sie nun selbst umfassende Kenntnisse in "Rechtsangelegenheiten" besitzen, sind Ihnen Copyrights und Publikationsrechte sicher nicht unbekannt. In Namen der oben genannten Rechteinhaber fordere ich Sie auf die pdf des Bandes "Der eindimensionale Mensch" von Herbert Marcuse unverzüglich und komplett von Ihrer Homepage zu entfernen. Vielen Dank für Ihr Verständnis

Peter-Erwin Jansen mfg.

Di ese E-Mail wurde von einem Kontaktformular von Alex Brunner (<a href="https://dreiwelten.brunner-architekt.ch">https://dreiwelten.brunner-architekt.ch</a>) gesendet

Na ja, nachdem die Menschheit von *Babylon* zum «Narren» gehalten wird, muss *Babylon* auch dafür sorgen, dass die Kasse stimmt. Der Gestenbruder Marcuse war ein Mitglied der Frankfurter Schule. Diese hat mit ihrer *Kritischen Theorie* dafür gesorgt, dass das Kommunistische Manifest auf sozialem Gebiet umgesetzt wurde, damit die Menschheit von den Herrschern *Babylon* abhängig wird.

Der Nachlass wurde 1984 von den Erben an die Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt abgegeben. Vertreter der Rechteeigentümer ist Peter-Erwin Jansen, natürlich ebenfalls ein Gestenbruder.



PS: Wenn Sie nicht wissen, was mit Babylon gemeint ist, so finden Sie die Erklärung im Manifest

§ DER SPIEGEL von Behörden und Gesellschaft https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/Der\_Spiegel.pdf

§ Unser manipuliertes Rechtssystem https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/manifest\_manipuliertes\_rechtssystem.pdf

und im Manifest